



EXECUTIVE SUMMARY

# IT-Modernisierung: Entscheidend für den digitalen Wandel

## Einleitung

Die Informationstechnik muss modernisiert werden, um den aufkommenden Anforderungen des digitalen Geschäftslebens gerecht zu werden. Das ist die übergreifende Botschaft von über 800 leitenden IT-Entscheidungssträgern in Organisationen aus zahlreichen Ländern und Branchen.

Avanade hat den unabhängigen, auf den Technologiebereich spezialisierten Marktforschungsexperten Vanson Bourne beauftragt, eine Untersuchung durchzuführen. Dabei sollte eine Antwort auf die Frage geliefert werden, wie eng die Modernisierung der IT nach Auffassung von IT-Entscheidern mit dem Erfolg großer Unternehmen zusammenhängt. Darüber hinaus wurde untersucht, was die maßgeblichen Gründe für eine Modernisierung sind und welche Hindernisse ihr entgegenstehen. Die Untersuchung analysiert außerdem die Bedeutung von Cloud-Technologien für die IT-Modernisierung und verdeutlicht die Rolle neuer Technologien und Ansätze, wie beispielsweise Prozess-Automatisierung und moderne Software-Entwicklung, bei der Umsetzung von neuen Anforderungen des digitalen Geschäftslebens.

---

## Kernpunkte

### **Die Modernisierung bringt große Vorteile.**

- Im Durchschnitt sind IT-Entscheider der Meinung, dass eine Modernisierung der IT das Potential hat, die jährlichen Umsätze um mehr als 14 % zu steigern – dies entspricht einer Zunahme von mehr als 1 Milliarde \$ pro Jahr.
- Sie kann auch den Betriebskosten zugutekommen - hier werden Einsparungen von über 13 % erwartet.
- Die meisten (80 %) glauben, dass ein Verzicht auf die Modernisierung ihrer IT-Systeme negative Auswirkungen auf das langfristige Wachstum ihrer Organisationen haben wird.

### **Die heutigen, herkömmlichen IT-System-Infrastrukturen**

und Prozesse sind den Anforderungen nicht gewachsen.

- Rund zwei Drittel (65 %) glauben, dass die herkömmlichen IT System-Infrastrukturen und Prozesse nicht geeignet sind, um die erforderlichen Digitalisierungsschritte gehen können.
- Um die Anforderungen der digitalen Geschäftswelt zu erfüllen, meint die Mehrheit (93 %), dass sowohl ein planbares Vorgehen (um Kern-Systeme zu optimieren) als auch das Erproben innovativer Technologien (um Geschäftsfelder neu zu erfinden) notwendig sind.

- Rund neun von zehn der Befragten glauben, dass eine Modernisierung der IT-Systeme kritisch ist, sowohl für die Realisierung dieser beiden Ansätze (88 %) als auch zur Bewältigung der Anforderungen (88 %).
- Rund neun von zehn Teilnehmer an der Umfrage glauben, dass moderne Ansätze in der Softwaretechnik (89 %) und der Prozessautomationstechnik (92 %) entscheidend sind, um den aufkommenden Anforderungen des digitalen Wandels zu genügen.

### **Also warum setzen es dann so wenige Unternehmen um?**

#### **IT-Vorteile allein werden nicht zur Rechtfertigung der Modernisierung reichen.**

- Die Mehrheit (93 %) der Befragten meint, dass außer den Geschäftsvorteilen jenseits der IT auch die positiven Auswirkungen auf den ROI herausgestellt werden müssen, um gegenüber Vorgesetzten eine IT-Modernisierung zu rechtfertigen.
- Die meisten (87 %) befürchten allerdings, dass viele Hauptentscheidungsträger in den Unternehmen das ROI-Potenzial der Modernisierung nicht vollständig erkennen.

### **Auf dem Weg zu einer modernisierten IT ist klar, wie wichtig ein Cloud-zentriertes Vorgehen für eine hybride Umgebung ist.**

- Heute berichten rund die Hälfte (47 %) der Befragten, dass die Mehrheit der eigenen Anwendungen ihrer Organisation immer noch On-Premise laufen, was sich allerdings in den nächsten drei Jahren um 22 % reduzieren wird.
- In den nächsten drei Jahren werden Unternehmen On-Premise Anwendungen mehr und mehr in die Cloud verlagern (IaaS von heute 14 % auf 30 % und PaaS von heute 8 % auf 25 %) und so eine hybride IT-Umgebung schaffen.
- Um diese hybride Umgebung zu unterstützen, erklären fast neun von zehn der Befragten (87 %), dass ihre Unternehmen auf hybride Cloud-Technologien setzen, um vorhandene Rechenzentrumskapazitäten mit Cloud-Systemen wie etwa Microsoft Azure zu koppeln.

### **Wer noch nicht so weit ist: keine Sorge, Sie sind nicht allein.**

- Im Durchschnitt ist die Technologie der IT-Systeme bei nur 33 % der Unternehmen modernisiert.
- IT-Entscheider erkennen den Mehrwert externer Unterstützung bei der Umsetzung entsprechender Modernisierungsprojekte, besonders im Bereich Software-Engineering (84 %) und Cloud-Migration (81 %).

## Fazit

### **IT-Modernisierung: Entscheidend für den digitalen Wandel.**

Diese Studie deckt auf, dass leitende IT-Entscheider einen großen Nutzen in der Modernisierung ihrer IT-Systeme und Prozesse sehen, sowohl im Hinblick auf Umsatzsteigerungen als auch zur Senkung der Betriebskosten. Sie sehen außerdem langfristige Wachstumseinbußen bei Unternehmen voraus, die ihre IT-Systeme nicht modernisieren.

IT-Entscheider heben besonders drei Aspekte hervor, welche Unternehmen daran hindern, von einer Modernisierung zu profitieren:

- Die IT-Systeme und Prozesse, die heute eingesetzt werden, sind nicht dazu geeignet, den aufkommenden Anforderungen der digitalen Geschäftswelt zu begegnen.
- Es besteht eine Diskrepanz zwischen dem Business Case, der notwendig ist um Budgets für Modernisierungsmaßnahmen zu erhalten und der Fähigkeit des Unternehmens den potenziellen Nutzen aus diesen Maßnahmen zu erkennen.
- Es ist klar, dass kein Weg an einer Cloud-Lösung vorbeiführt. Daher stellt sich im Hinblick auf die Cloud nicht mehr die Frage nach dem „Warum“, nicht einmal nach dem „Wann“ (es geschieht bereits), sondern vielmehr nach dem „Wie“.

Die Notwendigkeit von technischem Wissen und Erfahrungen, um das meiste aus Technologien herauszuholen sowie Vorgehensweisen zu entwickeln, die diese Technologien anwendbar machen, führt bei IT-Entscheidern zur Erkenntnis, dass sie nach Unterstützung außerhalb ihrer Organisation suchen müssen.

### **Konventionelle IT-Systeme und Prozesse sind der Aufgabe nicht gewachsen.**

IT-Entscheider haben festgestellt, dass ihre konventionellen IT-Systeme und Prozesse nicht geeignet sind, um den Anforderungen einer digitalen Geschäftswelt zu genügen. Die große Mehrheit der IT-Entscheider hat erkannt, dass planbare und experimentelle Ansätze erforderlich sind, um den digitalen Wandel voranzutreiben und durchzusetzen. Beide Ansätze erfordern neue Technologien und Verfahren wie etwa Prozessautomatisierung und moderne Software.

**Ein überzeugender Business Case ist erforderlich. Der IT ROI allein genügt nicht.**

Die überwältigende Mehrheit der IT-Entscheider hat erkannt, dass die Investitionsrendite, die eine Organisation durch eine umfassende Modernisierung der IT erzielen kann, zwar signifikante Auswirkungen hat, aber für sich genommen nicht ausreichen wird, um die Kosten der Investition zu decken. Sie geben an, dass sie erkannt zu haben, dass der wahre ROI einer IT-Modernisierung eigentlich die Stärkung des digitalen Geschäfts ist. IT-Entscheider mussten aber auch feststellen, dass ihr Management den potentiellen ROI komplexer Modernisierungsprojekte nicht in vollem Umfang erkannt hat. Bedenkt man, dass das IT-Budget zunehmend vom Management selbst verwaltet wird, ist dies zweifellos ein wichtiges Thema, das diskutiert werden muss.

**„Cloud First“, aber in einer hybriden Umgebung.**

Alles entwickelt sich in Richtung Cloud. IT-Entscheider wissen, dass sie Cloud-Dienste, die ihr Geschäft nicht differenzieren, eher abrufen müssen als sie selbst aufzubauen. Sie beginnen die Vorteile zu erkennen, wenn sie für eine Modernisierung ihrer spezifischen Geschäftsanwendungen in einem Cloud-first Ansatz, eher PaaS (Platform as a Service) verwenden, anstatt bestehende Lösungen auf IaaS (Infrastructure as a Service) zu migrieren. Klar ist aber auch, dass in absehbarer Zeit keine vollständige Verlagerung eigener Anwendungen in die Public Cloud stattfinden wird. Ein gewisser Anteil läuft immer noch lokal oder in einem externen Rechenzentrum, auch wenn dieser Anteil stetig zurückgeht.

Es scheint, dass diese Entwicklung durch eine Kombination von Faktoren beeinflusst wird. Wie bereits aufgezeigt wurde, lässt sich aus einer Geschäftsperspektive nicht daran zweifeln, dass dieses Szenario gerechtfertigt ist. Aus Sicht der IT wird die Sicherheit von Cloud-Technologien als wesentliche Herausforderung genannt, mit Sicherheits- und Betriebsrisiken als Hauptgründe, sich gegen den Einsatz von PaaS zu entscheiden. Es scheint, dass trotz der Milliardeninvestitionen, die die großen Cloud-Provider in die Sicherheit gesteckt haben, noch mehr getan werden muss, um IT-Entscheider in dieser Hinsicht zu überzeugen. Von Bedeutung ist außerdem, dass nahezu ein Drittel der befragten IT-Entscheider

sich über die Vorteile von PaaS im Unklaren ist. Auch wenn es inhaltlich über die vorliegende Studie hinausgeht, sollte angemerkt werden, dass diese Umfrage zwischen Dezember 2016 und Februar 2017 durchgeführt wurde – politisch gesehen war dies nicht die stabilste Phase vieler beteiligter Länder.

Was auch jeweils die Gründe sind, so ist doch eindeutig, dass die IT-Entscheider eine Strategie verfolgen. Um diese hybride Umgebung zu unterstützen, gibt die Mehrheit an, dass ihre Organisationen planen, Cloud-Lösungen zu implementieren (wie etwa Lösungen basierend auf Microsoft Azure), um ihre lokalen Rechenzentren mit der Public Cloud zu verbinden.

**Bringen wir es auf den Weg.**

Trotz aller Vorzüge haben IT-Entscheider Schwierigkeiten, große Modernisierungsprojekte in die Tat umzusetzen. Sie haben erkannt, dass sie Hilfe brauchen. Es besteht großes Interesse an der Unterstützung durch kompetente Partner. Sie sollten die erwiesene Kompetenz im Umgang mit modernen Softwaretechniken sowie Erfahrungen bei der Cloud-Migration mitbringen. Hilfe wird auch beim Entwurf des Geschäftsszenarios für grundlegende IT-Modernisierungsprojekte benötigt. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass eine Modernisierung der IT unabdingbar für den digitalen Wandel ist und dass Unternehmen, die diese Modernisierung richtig durchführen, in der digitalen Revolution voranschreiten werden.

## Empfehlungen

Es ist nicht so, dass die IT-Modernisierung von vornherein all die Vorteile mit sich bringen wird, die in dieser Studie herausgestellt wurden. Die IT-Modernisierung als solche ist sicher kein Geschäftsziel. Aber es gibt keinen Zweifel, dass Unternehmen, die ihre IT-Systeme nicht modernisieren – und mindestens ebenso wichtig: die Prozesse, die sie mit diesen Systemen implementieren – nicht in der Lage sein werden, den aufkommenden Erfordernissen der digitalen Geschäftswelt zu genügen. Die digitale Geschäftswelt wird IT-Systeme und Prozesse brauchen, die zum Beispiel eine digitale Multi-Channel-Welt bedienen können. Sie müssen Daten von mobilen Geräten, dem Internet of Things und KIs (denken wir nur an Microsofts Cortana oder Amazons Alexa) empfangen, interpretieren und damit interagieren können.

### **Schaffen Sie einen überzeugenden Business Case für die IT-Modernisierung.**

Diese Studie hat deutlich gemacht, dass IT-Entscheider für die Investitionen, die eine umfassende Modernisierung der IT erfordern, einen Business Case vorlegen müssen, welcher ihr Management von einem selbstverständlichen ROI solcher Investitionen überzeugt. IT-Entscheider müssen über den Einfluss der IT-Abteilung hinausdenken, um zu zeigen, wie eine Modernisierung die Produktivität steigert, den Marktzugriff beschleunigt und das Geschäftswachstum antreiben kann. Es wird wichtig sein Befürworter der Modernisierung im Management zu finden und KPIs sowie ROI-Werkzeuge und -Methoden, die die quantifizierbaren Vorteile von Modernisierungsprojekten aufzeigen, zu bestimmen.

### **Modernisieren Sie, um zwei komplementäre Ansätze in der IT zu ermöglichen.**

In einem modernisierten Unternehmen ist die IT dahingehend optimiert, dass sie einen Mehrwert schafft, der vorhersehbar ist, während sie gleichzeitig Innovationen durch Ausprobieren ermöglicht. Sowohl der vorhersagbare wie auch der experimentelle Ansatz sind erforderlich, um den digitalen Wandel zu ermöglichen und anzutreiben. Beide erfordern neue Technologien und Vorgehensweisen. Dazu gehören moderne Ansätze in der Software-Entwicklung, wobei agile Programmierung und DevOps als Grundvoraussetzungen betrachtet werden. Ebenso werden neue Automatisierungstechnologien wie Roboter-Prozessautomatisierung, Predictive Analytics und Machine Learning benötigt, um die Produktivität und die Kostenreduktion auf ein neues Niveau zu bringen.

### **Investieren Sie in eine Cloud-Strategie, die für Ihr Unternehmen funktioniert.**

Die Reise in die Cloud läuft bereits heute, aber es wird in absehbarer Zukunft eher eine hybride Mischung geben. Die optimale Cloud-Strategie für Ihre Organisation, hängt von Ihrer existierenden IT, Ihrem Personal, Ihrem Unternehmen selbst, was es anbietet, wo es tätig ist, wie sich seine Kundschaft zusammensetzt und von der Geschäftsstrategie ab. Sie muss folgende Fragen beantworten: Wofür wollen Sie die Cloud nutzen und was soll dadurch geschaffen werden?

Damit sich Ihr IT-Modernisierungskonzept bezahlt macht ist es wichtig, dass Sie eine integrierte Cloud-Strategie verfolgen, die auf die spezifischen Geschäftsziele Ihrer Organisation abgestimmt ist.

### **Suchen Sie den richtigen Partner.**

Mit der Notwendigkeit einer Modernisierung Ihrer IT-Systeme und Prozesse werden Investitionen in Ihre eigenen Mitarbeiter erforderlich sein. Es macht aber keinen Sinn, alles betriebsintern bewältigen zu wollen, da der Aufwand hoch und zeitintensiv ist. Suchen Sie sich einen zuverlässigen Partner, der nicht nur den Modernisierungsbedarf versteht, sondern über eine tiefgehende, technische Kompetenz in den benötigten Bereichen verfügt. Er sollte ein Verständnis für Ihr Geschäft und Ihre Branche haben und über die Werkzeuge und Methodiken verfügen, um auf dieser digitalen Reise Ihr Partner zu sein.

Für weitere Informationen besuchen Sie uns im Web unter <https://www.avanade.com/thinking/new-economics-of-it>

## Reichweite und Methodik der Untersuchung

Avanade hat den unabhängigen, auf den Technologiebereich spezialisierten Marktforschungsexperten Vanson Bourne mit einer Untersuchung beauftragt, die dem vorliegenden Bericht zugrunde liegt. Zwischen Dezember 2016 und Februar 2017 wurden 800 IT-Entscheider befragt. Alle gehören Unternehmen mit einem jährlichen Umsatz von mindestens 500 Millionen \$ und mindestens 500 Angestellten an. Sie vertreten eine Vielzahl unterschiedlicher Branchen in der Privatwirtschaft.

Die Untersuchung wurde in acht Ländern durchgeführt. Die Anzahl der jeweils Befragten ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Land	Anzahl der Befragten
USA	200
Großbritannien	100
Deutschland	100
Italien	100
Brasilien	100
Australien	100
Kanada	50
Japan	50

Die Mehrheit der Befragungen wurden teils online und teils telefonisch durchgeführt. Alle Befragten wurden einem gründlichen mehrstufigen Auswahlverfahren unterzogen, um sicherzustellen, dass nur geeignete Kandidaten an der Befragung teilnehmen konnten. Soweit nicht anders ausgewiesen, beruhen die besprochenen Ergebnisse auf der Gesamtstichprobe.

### Über Vanson Bourne

Vanson Bourne ist ein unabhängiger Marktforschungsexperte für den Technologie-Sektor. Unser Ruf, robuste und glaubwürdige, forschungsbasierte Analysen durchzuführen, basiert auf rigorosen Forschungsprinzipien und unserer Fähigkeit, die Meinungen führender Entscheidungsträger in allen technischen und geschäftlichen Funktionen, in allen Geschäftsbereichen und bedeutenden Märkten heranzuziehen.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website unter [www.vansonbourne.com](http://www.vansonbourne.com)



### About Avanade

Avanade ist ein führender Anbieter innovativer digitaler Dienstleistungen, Business-Lösungen und designorientierter Erlebnisse für seine Klienten, entwickelt durch die gemeinschaftliche Kraft von Menschen und dem Microsoft-Ökosystem. Unsere Profis kombinieren technische, geschäftliche und industrielle Kompetenzen, um Lösungen zu entwickeln und zu implementieren, die Klienten und ihren Kunden zu den gewünschten Resultaten verhelfen.

Avanade beschäftigt 30.000 online angebundene Mitarbeiter in 24 Ländern und macht seinen Kunden die kreativsten Köpfe durch eine Kooperationskultur zugänglich, die Vielfältigkeit achtet und die Gemeinschaften reflektiert, in denen wir aktiv sind. Mehrheitlich im Besitz von Accenture, wurde Avanade im Jahr 2000 von Accenture LLP und der Microsoft Corporation gegründet. Mehr erfahren Sie unter [www.avanade.com](http://www.avanade.com)

### Deutschland

Kronberg  
Tel +49 6173 9463 800  
[germany@avanade.com](mailto:germany@avanade.com)

### Österreich

Linz  
Tel +43 676 844 111 0  
[Austria@avanade.com](mailto:Austria@avanade.com)

### Schweiz

Zürich  
Tel +41 43 430 43 43  
[Switzerland@avanade.com](mailto:Switzerland@avanade.com)

### Europe

London  
Phone +44 0 20 7025 1000  
[Europe@avanade.com](mailto:Europe@avanade.com)